

Aus der Thüringischen Landeszeitung (Weimar) vom 29. Juli 2010

Große TLZ-Aktion: Leserstimmen zur Sicherheit von Kindern und Jugendlichen im Straßenverkehr

# Radfahren nur mit Helm, weil wir Köpfcchen haben!

Es gibt viele gute Gründe für den Schutz der Jüngsten

**Weimar.** Viele Eltern und Großeltern haben sich bereits an der TLZ-Aktion zur Sicherheit von radelnden Kindern beteiligt. Die TLZ verlost in Zusammenarbeit mit dem Verkehrsministerium 100 Kinderradhelme. Hier eine erste Auswahl von Begründungen, mit denen sich Leserinnen und Leser beteiligen.

Wir wollen einen Kinderradhelm gewinnen, weil unser Sohn Elias (7) schon sehr schnell Fahrrad fahren kann, sein Helm zu klein ist und bei uns keiner ohne Helm fährt!

**Familie Klitzke, Jena**

... weil meine Enkelin, acht Jahre, sich nur wagt, auf Waldwegen Fahrrad zu fahren. Mit einem sicheren Helm wäre sie bestimmt mutiger.

**Cornelia Voigt, Jena**

... weil die Sicherheit unsere Sohnes Florian (7) an oberster Stelle steht und er ein kleiner Draufgänger ist.

**Steffi Thomas, Bucha**

... weil wir helle Köpfcchen sind!

**Diana Hildebrandt, Wandersleben**

... weil mein Enkel Wieland aus Weimar demnächst mit seiner Mama den Weg nach Tiefurt in den Kindergarten auf dem eigenen Fahrrad zurücklegen möchte. Wieland ist ein sogenanntes Hartz-IV-Kind.

**Helga Krefz, Eisenach**

... weil unsere Enkelkinder unser höchstes Gut sind, wir sie lieben und sie in ihrem aktiven Leben beschützen wollen. Wir haben sechs kleine Schätzchen, da ist es hilfreich, einen Helm zu gewinnen.

**Gisela Funke, Gotha**

**Familie Strack, Blaubeuren**  
... weil unsere Nichte dem Babyhelm entwachsen ist und nun einen größeren Kinderhelm gebrauchen kann.

**Andrea Mentzel, Erfurt**  
... weil mein Enkelchen Vincent ab August zum Kindergarten geht bzw. mit dem Fahrrad gebracht wird.

**Maria Mörick, Worbis**  
... weil uns die Sicherheit unserer Enkeltochter sehr am Herzen liegt.

**Heidrun Reiß, Arenshausen**  
... weil unsere kleine Tochter Pia bald im Fahrradsitz mit auf Tour kommt. Das zur Pflicht zu machen, wäre toll, dann hört hoffentlich auf, dass Kinder mit Helm haben, ausgelacht werden.

**Gabriele Lier-Ende, Rustenfelde**

... Kinder das Wertvollste sind und man sie schützen muss!

**Stefanie Reiß, Heiligenstadt**

... weil unsere Tochter Clara (3) auf jeden Fall einen Helm tragen soll wegen der Sicherheit und damit der Kopf geschützt ist. Außerdem ist sie gerade aus dem Babyhelm herausgewachsen und braucht einen neuen Helm zum Fahrrad- und Rollerfahren. Wir würden uns sehr freuen.

**Theresa Stiefel, Dingelstädt**

... weil ich als Oma für Lio-ba (4) gern einen Helm hätte, da sie gerne mit dem Fahrrad unterwegs ist.

**Edith Prager, Weimar**

... weil es uns sehr wichtig ist, dass unserem Kind im Straßenverkehr nichts Schlimmes passiert. Als Krankenschwester weiß ich, braucht wird, (auch beim



Nelly weiß genau: Wer auf Rad steigt, trägt Helm. Das Mädchen gehört zu den Kindern aus dem Weimarer Kindergarten Kirschbachtal, die von Verkehrsminister Christian Carus über die Notwendigkeit des Radhelms aufgeklärt wurden.

Foto: Peter Michaelis

NAME: Dieter Lücke  
 TELEFON: (03643) 20 64 23  
 E-MAIL: [cvd@tlz.de](mailto:cvd@tlz.de)

Aus der Thüringischen Landeszeitung (Weimar) vom 29. Juli 2010



**Nelly weiß genau: Wer auf Rad steigt, trägt Helm.** Das Mädchen gehört zu den Kindern aus dem Weimarer Kindergarten Kirschbachtal, die von Verkehrsminister Christian Carus über die Notwendigkeit des Radhelms aufgeklärt wurden.  
 Foto: Peter Michaelis

# Ein wichtiges Anliegen

## Thüringer Minister macht sich für gesetzliche Pflicht stark

■ Von Gerlinde Sommer

Der von der Dekra über den TÜV, Deutscher Verkehrssicherheitsrat, Deutsche Verkehrswirtschaft, um versicherter, „qualifizierter Berater“ soll Carus zufolge helfen, das Thema voranzubringen.

Teil seiner Kampagne ist auch die Verlostung von 100 Radhelmen, die das Ministerium der TLZ zur Verfügung gestellt hat. Bitte Coupon unten ausfüllen.

der von der Dekra über den TÜV, Deutscher Verkehrsminister Christian Carus (CDU) macht sich dafür stark, dass alle Kinder und Jugendlichen Radhelme tragen. Um das gesetzlich zu regeln, müssen aber die anderen Verkehrsminister in Deutschland überzeugt werden. Deshalb hat Carus für Ende August eine ehrenamtliche Expertenkommission einberufen, der Mitglieder von der Dekra über den TÜV, Deutscher Verkehrsminister Christian Carus (CDU) macht sich dafür stark, dass alle Kinder und Jugendlichen Radhelme tragen. Um das gesetzlich zu regeln, müssen aber die anderen Verkehrsminister in Deutschland überzeugt werden. Deshalb hat Carus für Ende August eine ehrenamtliche Expertenkommission einberufen, der Mitglieder

Teressa Suterer, Langerhans

... weil ich als Uroma für Lio-ba (4) gern einen Helm hätte, da sie gerne mit dem Fahrrad unterwegs ist.  
**Edith Prager, Weimar**

... weil es uns sehr wichtig ist, dass unserem Kind im Straßenverkehr nichts Schlimmes passiert. Als Krankenschwester weiß ich, wie schlimm Kopfverletzungen sein können, weil das Fahrrad ohne Helm sehr gefährlich ist.  
**Familie Guido Osburg, Burgwalde**

... weil ich für meine Enkelinnen Hannah (8), Lavinia (7) und Carolin (4) einen Fahrradhelm haben möchte, damit sie bei Oma und Opa sicher mit dem Opa Fahrrad fahren können.  
**Ruth Wolnik, Niederroschel**

... weil wir mit unserem Enkel (3) radeln wollen. Wir finden einen Helm für die Sicherheit ganz wichtig! Da wir noch keinen Helm haben, wären wir sehr erfreut. Wir fahren oft Rad.  
**Rainer Heilmann, Vollenborn**

... weil Autofahrer oft rücksichtslos sind und Kinder ohne Helm dann nicht optimal geschützt sind.  
**Jutta Böning, Günterode**

... weil unsere Tochter sehr lebhaft ist, sie jetzt ein größeres Fahrrad bekommen hat und jetzt nun unbedingt einen Fahrradhelm tragen muss.  
**Matthias Mentzel, Erfurt**

... weil der Fahrradhelm meines Sohnes bei seinem Sturz beschädigt wurde. Mein Sohn trägt von Anfang an Radhelm. Deswegen hatte er auch bei seinem Sturz nur leichte Blessuren und einen abgestürzten Zahn. Wer weiß, wie es ohne Helm ausgesehen hätte!  
**Nadine Krahl, Berkawerra, OT Vizeroda**

... weil ich die Aktion von meiner TLZ hervorragen finde und ich die Isaabel Kurpat mit einem Fahrradhelm glücklich machen könnte.  
**Bärbel Dennewitz, Gotha**

ist ein sogenanntes Radutz-V-Kind.

... unser fünfjähriger Enkel fahradfahren lernt, wenn er bei Oma und Opa zu Besuch ist. Bevor er mit seinen Eltern zu Hause abreist, müssen wir telefonieren und an den Fahrradhelm erinnern, dass er auch ja nicht im Gepäck vergessen wird. Da der Helm zu Hause noch bis zuletzt gebraucht wird, (auch beim Lauffahrad), kann es ganz schnell passieren, dass er im Reisstress vergessen wird und das Fahrradfahren bei Oma und Opa sprichwörtlich ins Wasser fällt. Aus Sicherheitsgründen ist ein Helm bei Kindern ein Muss. Ein Helm bei Oma und Opa, der nicht vergessen werden kann, wäre schon sehr wünschenswert.  
**Karin Porwol, Jena**

... mir die Sicherheit der Kinder auf dem Fahrrad sehr wichtig ist.  
**Yvonne Schneidewind, Jena**

... unsere Enkeltochter Emilia (9) mit uns gern Fahrrad fährt und wir möchten, dass sie bestmöglich geschützt ist.  
**Lisanna Friedrich, Umpferstedt**

... unser Urenkel Florian (sieben Jahre) einen Schutz erhält und fröhlich radeln kann.  
**Karl-Heinz und Brigitte Kämpf, Jena**

... weil Sicherheit an erste Stelle steht. Der erste Helm unseres Sohnes Florian (7) geht langsam kaputt.  
**Matthias Götzrath, Erfurt**

... weil mein Patenkind Maya (3) schon bei ihrem ersten Radfahr-Versuch optimal geschützt werden soll und sich für die Zukunft gleich an den Radhelm gewöhnen soll.  
**Melanie Kirschner, Eisenach**

... weil Helme auch passen müssen, und der Fahrradhelm von Miriam zu klein geworden ist.  
**Martin Borowsky, Erfurt**

... weil Carola (3) und Manfred (5) gerne um die Ecke vom Fahrrad hatte. Pkw und Helm wurden dabei beschä-

... weil es so wichtig ist, dass Kinder einen Helm tragen. Der Kopf ist noch nicht ausgewachsen und sie wären sicherer. Ich hätte gern einen Helm für meinen Enkel.  
**Marion Mönch, Erfurt**

ist ein sogenanntes Radutz-V-Kind.

... weil unsere Enkelkinder unser höchstes Gut sind, wir sie lieben und sie in ihrem aktiven Leben beschützen wollen. Wir haben sechs kleine Schätzchen, da ist es hilfreich, einen Helm zu gewinnen.  
**Gisela Funke, Gotha**

... weil wir eine Familie mit vier Kindern sind: Miriam (10), Merlin (8), Xenia (2), und Pia (1), das Geld bei Hartz IV knapp ist und trotzdem Sicherheit für die Kids da sein soll.  
**Sandra Funke, Gotha**

... weil Kinder aus sozial schwachen Familien oft keine Helm haben. Da wollen wir mit ihrer Unterstützung helfen.  
**Andrea Golinik, 1. Vorsitzende „Tabarz kreativ“, Tabarz**

... weil, mein Enkel Caspar kürzlich böse gestürzt ist. Er hatte heftige Blessuren im Gesicht, aber sein Helm, der dabei kaputt ging, hat Schlimmeres verhindert.  
**Susanne Kanzler, Jena**

... weil wir am 11. Juni unseren zweiten Sohn Christoph bekommen haben. Die Sicherheit unserer Kinder steht bei uns an erster Stelle. Deshalb wollen wir im Straßenverkehr einen Schutz für unseren Sohn haben.  
**Susanne Komusiewicz, Jena**

... weil unsere jüngste Enkeltochter (7) ohne Helm fährt und wir sie so vor Unfällen schützen wollen.  
**Christel und Gerhard Schröder, Erfurt**

... weil es so wichtig ist, dass Kinder einen Helm tragen. Der Kopf ist noch nicht ausgewachsen und sie wären sicherer. Ich hätte gern einen Helm für meinen Enkel.  
**Marion Mönch, Erfurt**

... weil mein 12-jähriger Enkel vor kurzem einen Unfall mit dem Fahrrad hatte. Pkw und Helm wurden dabei beschä-

... weil es so wichtig ist, dass Kinder einen Helm tragen. Der Kopf ist noch nicht ausgewachsen und sie wären sicherer. Ich hätte gern einen Helm für meinen Enkel.  
**Marion Mönch, Erfurt**

### TLZ-AKTION

Wir wollen einen Kinderradhelm gewinnen, weil...

.....

.....

Bitte geben Sie in gut lesbaren Druckbuchstaben hier Ihre vollständige Adresse einschließlich Telefonnummer und – falls vorhanden – E-Mail-Adresse an:

.....

.....

Lieber TLZ-Leser: Bitte senden Sie diesen Coupon bis zum 1. August an die TLZ-Chefredaktion, Stichwort Kinderradhelm, Marienstraße 14, 99423 Weimar, per Fax 03643 206 413 – gehen mehr als 100 Bewerbungen ein, so entscheidet das Los. Rechtliche Schritte gegen den Losentscheid werden hiermit ausgeschlossen.